

Kinder-Kurier

Eine Welt, viele Länder - Australien

Liebe Familien,

wieder ist eine Woche vergangen und aufgrund weiterhin bestehender Beschränkungen gibt es nun den nächsten Kinder-Kurier. Da wir aktuell nicht in den Urlaub fahren und ferne Ländern besuchen können, sollen die nächsten Ausgaben genutzt werden, um sich die Länder unserer Welt einmal näher anzuschauen.

Wir haben letzte Woche erfahren, dass Gott allen Menschen seine Schöpfung zum Geschenk machte. Schauen wir also mal, wie die Schöpfung in anderen Teilen der Erde so aussieht, wie die Menschen dort leben, und was wir vielleicht voneinander lernen können.

Diese Woche dauert unsere Reise ganze 24 Stunden, denn es geht "Down Under" auf den kleinsten Kontinent am anderen Ende unserer Erde: Australien.

Schauen wir doch mal, was es neben den bekannten Kängurus und Koalas noch so alles zu entdecken gibt.

In der Hoffnung, dass es Euch allen gut geht, verbleibe ich mit lieben Grüßen und wünsche viel Spaß beim Stöbern.

In SEINER Verbundenheit

Steve Müller

Gemeindepädagoge Kirchenbezirk Meißen-Großenhain

Wie geht es dir denn heute? Male doch mal wieder einen Gefühlsfisch, zeige ihn deinen Eltern und sprech darüber. Gibt es einen Grund warum dieses Gefühl heute bei dir „oben auf liegt“?



WUSSTEST DU ...



... dass Australien nicht nur ein Land, sondern gleichzeitig ein ganzer Kontinent ist?

Rund um das Festland gibt es insgesamt **8.222** Inseln, welche ebenfalls zu Australien gehören. Eine der bekanntesten und größten ist Tasmanien. Nur auf ihr lebt der „Tasmanische Teufel“.



1

Was wisst ihr denn schon alles über Australien? Kommt darüber ins Gespräch und tauscht euch aus.



Ein großes Land - wenig Menschen

Hier ein paar Fakten und Zahlen rund um den Kontinent:

Größe	7.692.024 km ² (knapp 22x so groß wie Deutschland)
Einwohner	23,78 Millionen (Deutschland hat mehr als 3x so viele Einwohner)
Sprache	Englisch und die Sprachen der Aborigines
Hauptstadt	Canberra
Unabhängigkeit	am 26.09.1907 (bis dahin war Australien Kolonie von Großbritannien)
Uhrzeit	In Australien ist es je nach Zeitzone 6-8 Stunden später als in Deutschland
Währung	Australischer Dollar
Typisch australisch	Barbecue, Australier lieben es zu grillen.



Obwohl Australien fast 22 mal so groß ist wie Deutschland, leben dort nur sehr wenige Menschen. Wenn du dir die Karte anschaust, siehst du recht wenig grüne und somit fruchtbare Flächen, sondern mehr braune. Da es in Australien sehr heiß ist, sind weite Teile des Kontinents nicht bewohnbar, da es zu wenig Wasser gibt, um dort leben zu können. Daher leben die Menschen eher an der Ost- und Südküste.

Das unbewohnbare Land im Landesinneren nennen die Einwohner „*Outback*“, was Hinterland bedeutet.

Australien ist eine sehr junge Nation. Erst vor 232 Jahren, nämlich am 26.01.1788 wurde die erste

Siedlung (Sydney) gegründet. Bis dahin gehörte das Land allein den Ureinwohnern, den Aborigines.

Bis 1851 nutzte Großbritannien Australien als Strafkolonie. Somit wurden Gefangene nicht in Gefängnissen eingesperrt, sondern ans andere Ende der Welt geschickt, um dort Siedlungen zu bauen, und das Land bewohnbar zu machen.

Vorsicht giftig!

Da Australien erst spät besiedelt wurde, konnte sich in all den Jahren eine einzigartige und vielseitige Pflanzen- und Tierwelt erhalten. Aufgrund der Abgeschlossenheit des Kontinents gibt es viele Tiere und Pflanzen nur in Australien und nirgendwo sonst auf der Erde.

Denkt man an Australien, verbindet man dies sofort mit Kängurus und Koalas. Dabei gibt es noch viel mehr Tiere zu entdecken, doch Vorsicht!

Australien gilt als der giftigste Kontinent, daher muss man sich vor vielen Tieren in Acht nehmen.



Die giftigste Schlange der Welt, welche man nur in Australien findet, ist der Inlandtaipan. Er kann bis zu 2,5m lang werden.

Auch recht bekannt ist das Wombat. Ähnlich wie Erdmännchen gräbt es weite Tunnel, in denen es tagsüber schläft, denn Wombats sind nachtaktive Tiere.



Ein sehr ungewöhnliches Tier, welches ebenfalls nur in Australien vorkommt, ist das Schnabeltier. Von seinem Aussehen her ähnelt es einer Mischung aus Ente, Biber, Bär und Otter. Als Charles Darwin ein ausgestopftes Exemplar sah, hielt er es zunächst für eine Fälschung, da es kein anderes Säugetier mit Schnabel auf der Welt gibt.



An der Ostküste Australiens wachsen riesige Eukalyptuswälder, welche den Koalas als Lebensraum und Nahrungsquelle dienen. Allerdings sind die Blätter der Bäume sehr ölig. Gerade bei Waldbränden brennen diese sehr schnell und lassen sich nur schwer löschen.



Es gibt zwar viele giftige Tiere in Australien, aber das ist natürlich kein Grund, in Panik zu verfallen. Wer aufpasst, gutes Schuhwerk trägt und sich in Acht nimmt, wird nicht unbedingt auf eines der Tiere treffen. Die meisten sind scheu und verteidigen sich letztlich nur, weil sie selbst Angst haben. Doch Menschen in den seltensten Fällen an den giftigen Tieren.

SCHON GEWUSST?

Ein Koala verschläft bis zu 22 Stunden am Tag. Die restliche Zeit frisst er oder geht aufs Klo. Grund dafür sind die Eukalyptusblätter die er so sehr liebt. Um diese verdauen zu können braucht sein Körper sehr viel Energie. Um diese einzusparen, schläft er einfach mehr.



2

Welches in Deutschland lebende Tier magst du besonders? Gibt es dieses Tier auch in anderen Ländern der Welt?

Wo lebt es denn beispielsweise nicht?

Kind sein in Australien

Das nachfolgende Quiz zeigt dir weitere Punkte auf, was es heißt, als Kind in Australien zu leben. Viel Spaß.

1. Die Grundschulzeit beginnt in Australien:

- a) mit 5 Jahren (Vorschuljahr) und endet mit Abschluss des 6. Schuljahres.
- b) mit 6 Jahren und endet mit dem 4. Schuljahr.
- c) mit 6 Jahren und endet mit dem 5. Schuljahr.



2. Der Besuch an staatlichen Schulen Australiens:

- a) kann bis zu 2.500 Australische Dollar pro Schuljahr kosten.
- b) ist wie in Deutschland kostenlos.
- c) kann bis zu 13.000 Australische Dollar pro Schuljahr kosten.

3. In australischen Schulen gibt es bis zum 11. Schuljahr keine Noten.

- a) stimmt
- b) stimmt nicht

4. Da in Australien an über 300 Tagen im Jahr die Sonne scheint:

- a) geht man erst abends nach draußen wenn es kühler ist.
- b) verbringen die Menschen die meiste Zeit im Freien.
- c) trifft man sich nur in geschlossenen, klimatisierten Räumen mit anderen Menschen.



5. In Australien sind die Jahreszeiten umgekehrt zu unseren, weil das Land auf der Südhalbkugel liegt. Demnach feiert man Weihnachten:

- a) im Winter bei Schnee.
- b) im kühlen Herbst, meist mit Regen.
- c) im Sommer bei 30 Grad und Sonnenschein.



3

Nach allem, was du jetzt so über Australien erfahren hast, vergleiche doch mal den kleinsten Kontinent mit Deutschland. Was ist gut oder schlecht? Was könnten wir voneinander lernen/übernehmen?

Lösung:

1) a; 2) c; 3) a; 4) b; 5) c

Was wir voneinander lernen können

1 Australier werden als sehr freundliche Menschen beschrieben. Ganz gleich, ob man sich kennt oder nicht, man grüßt sich auf der Straße, Verkäufer fragen wie es einem geht. ... Wie ich finde, ist das ein wichtiger Punkt, den wir übernehmen können.

2 In Australien sind Plastiktüten verboten und aufgrund der Waldbrandgefahr ist es verboten privat Feuerwerk zu zünden. Im Gegenzug organisieren die Großstädte zu Silvester ein großes kostenloses Feuerwerk für alle. Das sorgt für weniger Müll und Verschmutzung der Natur.

3 Bildung sollte nicht davon abhängen, ob Eltern die Schulgebühren ihrer Kinder bezahlen können oder nicht. Und genau hier könnte Australien von unseren Schulen lernen. Denn vielen Kindern kann in Australien so der Weg zum Wunschberuf versperrt bleiben.



Zeit für Kreatives

Die Ureinwohner Australiens, die Aborigines, sind bekannt für ihre Felsen- und Bildmalereien. Eine Maltechnik, die leicht nachzumachen geht, und sehr schön aussieht, ist die Punktmalerei

Ihr braucht:

weißes Blatt Papier,
verschiedene Farben,
dünne Pinsel oder
Wattestäbchen,
Bleistift,
ein Wasserglas zum
Pinsel ausspülen

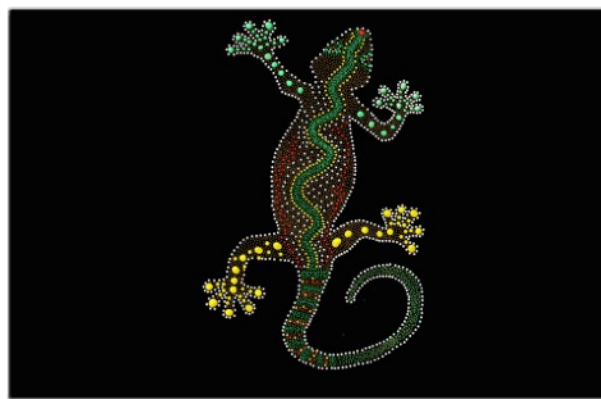
(Dot Painting).

Du kannst beispielsweise Tierumrisse malen oder auch deine Eltern bitten, dir einen Umriss dünn mit Bleistift auf das Papier vorzuzeichnen. Im Anschluss nimmst du dir einen Pinsel oder Wattestäbchen und tufst

vorsichtig mit Farbe die Konturen deines Tieres. Achte dabei darauf das

deine Tupfen nicht zu groß, sondern gleichmäßig werden. Im Anschluss kannst du nun deinem Tier verschiedene Muster tupfen. Natürlich kannst du auch verschiedenfarbige Muster gestalten. Deiner Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Weitere Vorlagen und Anregungen findest du im Internet, wenn du den Suchbegriff „Dot painting Australien“ eingibst oder unter folgendem Link:

<https://my-dotpainting.jimdofree.com/dot-painting/>



Damit sind wir wieder am Ende des heutigen Kinder-Kuriers und zurück von unserer Reise nach Australien. Nächste Woche erwartet dich eine neue Ausgabe mit einem neuen Reiseziel auf der Homepage der Kirchspielgemeinde.

Hat dir der Kinder-Kurier gefallen? Hast du Fragen oder Ideen, worum es in den nächsten Ausgaben gehen könnte? Dann lass' es mich wissen.

Vielleicht schicken mir deine Eltern ja auch Fotos von deinen gepunkteten Bildern. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Ich wünsche dir eine gute Zeit und bis hoffentlich nächste Woche.

Steve

Du erreichst mich unter steve.mueller@evlks.de
oder ihr schreibt direkt an die Kirchgemeinde unter:
kg.baernsdorf_berbisdorf@evlks.de
kg.naunhof_steinbach@evlks.de